

## **Fördergesellschaft Pestalozzianum**

Protokoll der Mitgliederversammlung vom  
Montag, 5. Juli 2021, 19.00 – 20.30 Uhr, Online-Videokonferenz

---

*anwesend:*

Anne Bosche  
Barbara Grisch  
Marion Heidelberger  
Manuel Juon  
Hans-Jürg Keller  
Hanna Lienhard  
Urs Meier  
Heinz Rhy  
Barbara Schäuble  
Peter Stücheli-Herlach  
Christopher Weikert  
Kaspar Vogel  
Myriam Ziegler

*entschuldigt:*

Philipp Gonon  
Gabriela Kohler  
Moritz Spillmann  
Alessandro Tschabold

*Protokoll:*

Sarah Zraggen

---

## **Traktanden**

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2020\*
3. Erläuterungen zum Jahresbericht 2020: Orientierung über die Tätigkeit der Stiftung und der Fördergesellschaft. Orientierung über die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule (Beilage)
4. Jahresrechnung 2020\*
  - a. Erläuterungen zur Jahresrechnung
  - b. Abnahme der Jahresrechnung
5. Mitgliederbeiträge
6. Informationen zum Budget 2021 und 2022 (Beilage)
7. Informationen
  - a. Projekt «Parcours Pestalozzianum» auf Schloss Au
  - b. Finanzierung der Forschungspilotprojekte
  - c. Finanzierung Relaunch Website der Stiftung und Fördergesellschaft Pestalozzianum
  - d. Positionen der Fördergesellschaft (Beilage)
  - e. Zusammenarbeit mit dem Verein Alumni PHZH
8. Aussprache: Entgegennahme von Wünschen und Anregungen
9. Verschiedenes
10. Prof. Dr. Peter Stücheli-Herlach und Dr. Anne Bosche: «Zeitreise mit der Stiftung Pestalozzianum»: Einblicke und Überlegungen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stiftung Pestalozzianum.

## 1. Begrüssung / Mitteilungen

Die Präsidentin der Fördergesellschaft, Barbara Schäuble, begrüsst alle über Teams zugeschalteten Mitglieder. Anne Bosche, Peter Stücheli-Herlach und Sarah Zraggen befinden sich gemeinsam mit Barbara Schäuble auf Schloss Au und führen die Online-Mitgliederversammlung von dort aus durch.

Barbara Schäuble gibt einige Regieanweisungen für die Versammlung: Die Versammlung wird zu Protokollzwecken aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird nach Protokollerstellung gelöscht. Für allfällige Fragen der Mitglieder steht ein Chat zur Verfügung. Bei Abstimmungen werden die Mitglieder aufgefordert, ihre Zustimmung durch Klicken des Buttons «gelbes Händchen» zu geben.

Barbara Schäuble erinnert an Roger Vaissière, langjähriger Geschäftsführer der Stiftung Pestalozzianum sowie Direktor der Vorgänger-Institution, der vor einigen Monaten verstorben ist. Roger Vaissière hat viel für die Stiftung Pestalozzianum geleistet. Ein Nachruf ist auf der Website der Stiftung Pestalozzianum abrufbar.

In der Versammlung werden wie angekündigt Einblicke in Forschungspilotprojekte gewährt. Zudem werden die Mitglieder im Traktandum 7e über eine vielversprechende Partnerschaft mit dem Alumni-Verein der PHZH informiert. Diese Partnerschaft ist so neu, dass sie beim Versand der Einladung noch nicht traktandiert werden konnte.

**Beschluss:** Alle Mitglieder sind mit dem zusätzlichen Traktandum 7e einverstanden. Sie möchten die vorgeschlagene Reihenfolge der Traktanden beibehalten.

## 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2020

Das Protokoll ist auf der Website der Stiftung aufgeschaltet und einsehbar.

**Beschluss:** Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## 3. Erläuterungen zum Jahresbericht 2020: Orientierung über die Tätigkeit der Stiftung und der Fördergesellschaft. Orientierung über die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich

Barbara Schäuble erläutert den Jahresbericht 2020. Sie greift vier Themen im Besonderen heraus.

- Das Berichtsjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie.
- In der ersten Woche des Lockdowns im Frühling 2020 hätte das jährliche Podium Pestalozzianum stattfinden sollen. Es musste kurzfristig abgesagt werden. Damals konnte noch niemand ahnen, dass auch 2021 kein Podium stattfinden würde.
- Der Bildungspreis und die Studienpreise konnten verliehen werden. Der Bildungspreis wurde an Urs Strasser für seinen ausserordentlichen Einsatz für Menschen mit Beeinträchtigung verliehen. Die Verleihung fand in kleinem Rahmen beim Preisträger zuhause statt. Die Studienpreise konnten in einer kleinen, würdigen Feier an der PH Zürich im November 2020 überreicht werden. Mit Christopher Weikert ist ein Studienpreisträger an der Mitgliederversammlung anwesend.
- Im Projekt «Sammlungen Pestalozzianum» konnten alle Ziele erreicht werden.

**Beschluss:** Der Jahresbericht wird genehmigt.

## 4. Jahresrechnung 2020\*

### a. Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 63'644 auf. Die Einnahmen kommen durch die Mitgliederbeiträge zustande. Die Mitgliederbeiträge sind jedoch weiterhin rücklaufend. Wie fast jedes Jahr nahmen die Beiträge um ca. CHF 5'000 ab.

Aus dem Ertragsüberschuss geht ein Drittel zu CHF 19'447 an die PH Zürich, zwei Drittel zu CHF 38'893 werden der Stiftung Pestalozzianum zugewiesen. Damit bleibt ein Jahresgewinn von CHF 5'304 bestehen. Das Eigenkapital der Fördergesellschaft erhöht sich um den Jahresgewinn auf CHF 221'784.

Die Revisionsstelle Gruber und Partner hat die Rechnung geprüft und für richtig befunden.

#### **b. Abnahme der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wird zur Abnahme vorgelegt.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung wird angenommen.

### **5. Mitgliederbeiträge**

An der Mitgliederversammlung 2020 wurde angekündigt, dass die Mitgliederbeiträge erhöht werden müssen. Die Beitragshöhen sind unverändert seit Beschlussfassung an der Mitgliederversammlung 2003.

Nun entwickelt sich aber die angekündigte Zusammenarbeit mit dem Alumni-Verein der PHZH in eine erfreuliche Richtung. Deshalb wird mit der Erhöhung der Beiträge zugewartet, bis die Zusammenarbeit konkretisiert ist.

### **6. Informationen zum Budget 2021 und 2022**

Zum ersten Mal wird das Budget der Fördergesellschaft an einer Mitgliederversammlung präsentiert.

Mit dem statuarisch festgelegten Zwölftel, den die Fördergesellschaft jedes Jahr vor den Zuweisungen an die Stiftung und die PHZH beanspruchen kann, nimmt der Gewinn der Fördergesellschaft jedes Jahr zu. Der Vorstand der Fördergesellschaft hat beschlossen, dass ausgewählte Projekte der Stiftung vom Geld des Eigenkapitals der Fördergesellschaft mitfinanziert werden.

2021 sind CHF 20'000 für den Relaunch der Website der Stiftung und Fördergesellschaft aufgewendet worden. Über den Relaunch der Website wird im Traktandum 7 informiert.

CHF 10'000 wurden 2021 für die Anschubfinanzierung von Forschungspilotprojekten gesprochen. 2022 werden nochmals CHF 14'000 dafür zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand kann über den Zwölftel selbst verfügen, deshalb ist keine Abstimmung notwendig. Die Mitglieder werden um Kenntnisnahme des Budgets gebeten.

**Kenntnisnahme:** Die Mitglieder nehmen das Budget zur Kenntnis.

### **7. Informationen**

Das Traktandum 7 dient der Information über die Projekte, die im vergangenen Jahr die Stiftung und Fördergesellschaft beschäftigt haben.

#### **a. Projekt «Parcours Pestalozzianum» auf Schloss Au**

Beim «Parcours Pestalozzianum» handelt es sich um eine geplante permanente Ausstellung zur öffentlichen Bildung, die von der Stiftung auf Schloss Au eingerichtet wird. Ab Herbst

2021 wird ein virtuelles Pendant zur Ausstellung lanciert. Damit werden erste Exponate der Sammlungen Pestalozzianum über eine digitale Plattform als kuratierte Ausstellung erlebbar. Die Ziele des Parcours sind es, die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen der Schulen zu beleuchten und die interessierte Öffentlichkeit in die Gestaltung der öffentlichen Bildung einzubinden.

### **b. Finanzierung der Forschungspilotprojekte**

Mit den Forschungsprojekten möchte die Stiftung Pestalozzianum die Sammlungen interdisziplinär bekannt machen. Das grosse Interesse für die Ausschreibung stimmt zuversichtlich, es wurden zahlreiche qualitativ hervorragende Anträge eingereicht. Die ausgewählten Projekte entsprechen der Strategie der Stiftung und stellen die Sammlungen ins Zentrum.

Über die Finanzierung der Forschungspilotprojekte wurde im Rahmen des Budgets bereits informiert.

Anne Bosche erläutert die geplanten Forschungspilotprojekte. Informationen zu den Forschungspilotprojekten werden auf der Website aufgeschaltet.

### **c. Finanzierung Relaunch Website der Stiftung und Fördergesellschaft Pestalozzianum**

Die Website der Stiftung und Fördergesellschaft Pestalozzianum muss erneuert werden. Sie muss besser im Web auffindbar werden, die Inhalte aktueller aufbereitet und rascher verständlich sein, sie sollte leichter zu navigieren und interaktiver gestaltet sein.

Anne Bosche präsentiert die neue Website, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht öffentlich zugänglich ist. Nächste Woche wird sie freigeschaltet und ist dann für alle sichtbar. Sie lädt die Mitglieder ein, sich den neuen Webauftritt anzusehen.

### **d. Positionen der Fördergesellschaft**

Die Positionen wurden seit der letzten Mitgliederversammlung nochmals geschärft. Sie zeigen, wie die Mitglieder Bildung verstehen, Bildung entwickeln, Bildung leben, Bildungswissen teilen, Bildungsmedien nutzen und Bildungsräume vernetzen. Die Positionen stärken die Bindung den bisherigen Mitgliedern gegenüber. Sie sollen zudem weitere Personen von einer Mitgliedschaft bei der Fördergesellschaft überzeugen.

### **e. Zusammenarbeit mit dem Verein Alumni PHZH**

In diesem Traktandum geht es darum, das Einverständnis der Mitglieder zur Unterzeichnung des «Letter of Intent» des Vereins Alumni PHZH und der Fördergesellschaft Pestalozzianum einzuholen.

Die beiden Institutionen werden kurz vorgestellt:

Die Fördergesellschaft Pestalozzianum hat zum Zweck, den Dialog zwischen an Bildung interessierten Menschen und der Öffentlichkeit zu fördern sowie die Stiftung Pestalozzianum und die Pädagogische Hochschule Zürich ideell und finanziell zu unterstützen.

Der Verein «Alumni PHZH» hat zum Zweck, den Austausch unter Ehemaligen der Pädagogischen Hochschule zu unterstützen und als Netzwerk des beruflichen Austausches zu dienen.

Beide Organisationen verfolgen das Ziel, für öffentliche Bildung Engagierte miteinander zu vernetzen, um ihnen so Austausch- und Kontaktmöglichkeiten über das alltägliche Wirkungsfeld hinaus zu eröffnen. Beide sind daran interessiert, Synergien für die administrativen und organisatorischen Aufgaben zu nutzen.

Künftig sollen Angebote den Mitgliedern beider Institutionen zugänglich gemacht werden. Dafür werden Doppelmitgliedschaften eingerichtet.

Der Vereinspräsident der Alumni PHZH, Manuel Juon, stellt den Verein und aktuelle Aufgaben vertieft vor.

Die strategische Partnerschaft soll bis Ende 2021 vertraglich festgehalten werden. Der Vertrag soll genügend Raum offen lassen für die Ausgestaltung der gemeinsamen Partnerschaft.

Die Mitglieder werden aufgefordert, ihre Zustimmung zur Unterzeichnung des Letter of Intent per Händchen-Button abzugeben.

**Beschluss:** Die Mitglieder stimmen der Unterzeichnung des Letter of Intent zu.

#### **8. Aussprache: Entgegennahme von Wünschen und Anregungen**

Keine Wortmeldungen.

#### **9. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Der statuarische Teil der diesjährigen Versammlung ist abgeschlossen. Barbara Schäuble bedankt sich bei den zugeschalteten Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung und für die Unterstützung an der Fördergesellschaft der Stiftung Pestalozzianum. Ein Apéro ist wegen der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr nicht vorgesehen.

Im Anschluss halten Geschäftsleiterin Anne Bosche und Stiftungsratspräsident Peter Stücheli-Herlach ein Referat zum Thema «Zeitreise mit der Stiftung Pestalozzianum»: Einblicke und Überlegungen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stiftung Pestalozzianum.

Prof. Dr. Peter Stücheli-Herlach  
Vorsitzender und Stiftungsrat

Barbara Schäuble  
Stiftungsrätin

Sarah Zraggen  
Protokoll